



Orgelwochenende "Kärntner in der Steiermark"

Samstag, 13. + Sonntag, 14. Juni 2009 stand für die Orgelschüler von MMMag. Klaus Eder, Orgellehrer des Kirchenmusikreferates, ganz im Zeichen der "Königinnen der Instrumente".

Gleich die erste Station war im Grazer Dom.

Hier wurde die viermanualige Klais-Orgel vom Domorganisten den Besuchern ausführlich erläutert und vorgestellt!





Nach einer "Mittagsstärkung" ging es zur zweiten Station des Tages; Maria Hilf.
Hier konnten die Orgelschüler gleich zwei weitere Orgeln besichtigen und bespielen.



Die zweimanualige Riegerorgel auf der Empore



und im Altarraum die im unteren Teil "durchsichtige" Felsbergorgel
(zweimanualig)



In diesen herrlichen Gotteshäusern klingen solche Königinnen der
Instrumente wohl besonders schön!



Die dritte Station des ersten Tages war dann die Herz-Jesu Kirche mit der dreimanualigen Walker Orgel



Harmonisch fügt sich die Orgel dem herrlichen Rosettenfenster an und wird bildlich von diesem fast in die Ecke verdrängt. Aber wenn dann die herrlichen Stimmen erklingen, ist die Schönheit dieses Fensters bald vergessen!



Der Orgellehrer Klaus Eder inmitten der Schüler; groß und klein.
Interessiert hören alle den Erklärungen und Kostproben in den
Stimmvariationen zu! Aber auch die Schüler kommen immer
wieder zum Zug, denn jeder mußte ein vorbereitetes Stück zum
Besten geben!



Der Sonntag war dem Besuch der Kirche von Maria Straßengel mit dem "Kleinen Stefansturm" vorbehalten.
Hier erwartete die Besucher die dreimanualige Pflüger-Orgel.





Die Teilnehmer dieser Orgelreise möchten sich recht herzlich bei allen bedanken, die zum so harmonischen, lehrreichen und interessanten Ganzen dieser Reise beigetragen haben. Ganz besonders wohl bei MMMag. Klaus Eder, der mit seinem profundem Können und seiner so herzlichen Art für alle diese Reise zu einem schönen Erlebnis hat werden lassen.

Diese Seite wurde am 16.06.2009 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: >>Dekanat Gmünd-Millstatt